

## Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht Juni 2016

**Herausgeber:**

**Kreis Coesfeld**  
**Der Landrat**  
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

Das Jobcenter im Internet: [www.jobcenter-kreis-coesfeld.de](http://www.jobcenter-kreis-coesfeld.de)

E-Mail: [jobcenter@kreis-coesfeld.de](mailto:jobcenter@kreis-coesfeld.de)





Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr

## Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger:

### **Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit im SGB II**

30.06.2016/Kreis Coesfeld. Die amtliche Arbeitslosenstatistik für den Monat Juni 2016 weist im Kreis Coesfeld eine gegenüber dem Vormonat rückläufige Quote aller Arbeitslosen (SGB II und SGB III) aus – von aktuell 2,8 Prozent gegenüber 2,9 Prozent im Mai 2016.

Die anteilige SGB-II-Arbeitslosenquote sank von 1,6 Prozent im Vormonat Mai auf 1,5 Prozent im Juni 2016. Bei der Anzahl der von den Jobcentern im Kreis Coesfeld betreuten Arbeitslosen aus dem Rechtskreis des SGB II konnte gegenüber dem Monat Mai 2016 ein Rückgang um 60 Personen auf nunmehr 1.804 Personen verzeichnet werden. Derzeit sind 881 arbeitslose Frauen und 923 arbeitslose Männer bei den örtlichen Jobcentern im Kreis Coesfeld erfasst.

„Ich freue mich, dass es durch eine verstärkte Aktivierung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen gelungen ist, die Zahl der arbeitslosen Personen in der Altersgruppe bis 25 Jahren um 30 Personen auf nunmehr 164 Personen zu reduzieren“, so Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr in seiner aktuellen Bewertung der Arbeitslosenzahlen. Er zeigt sich daher zuversichtlich, dass sich auch durch diese verstärkte Aktivierung der Jugendlichen im SGB II die Zahl der Vermittlungen in eine betriebliche oder schulische Ausbildung zum Herbst 2016 entsprechend positiv entwickeln wird.

**Hinweis zum Monatsbericht:** „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Jun 16	Mai 16	Jun 15
<b>2,8%</b>	<b>2,9%</b>	<b>3,0%</b>

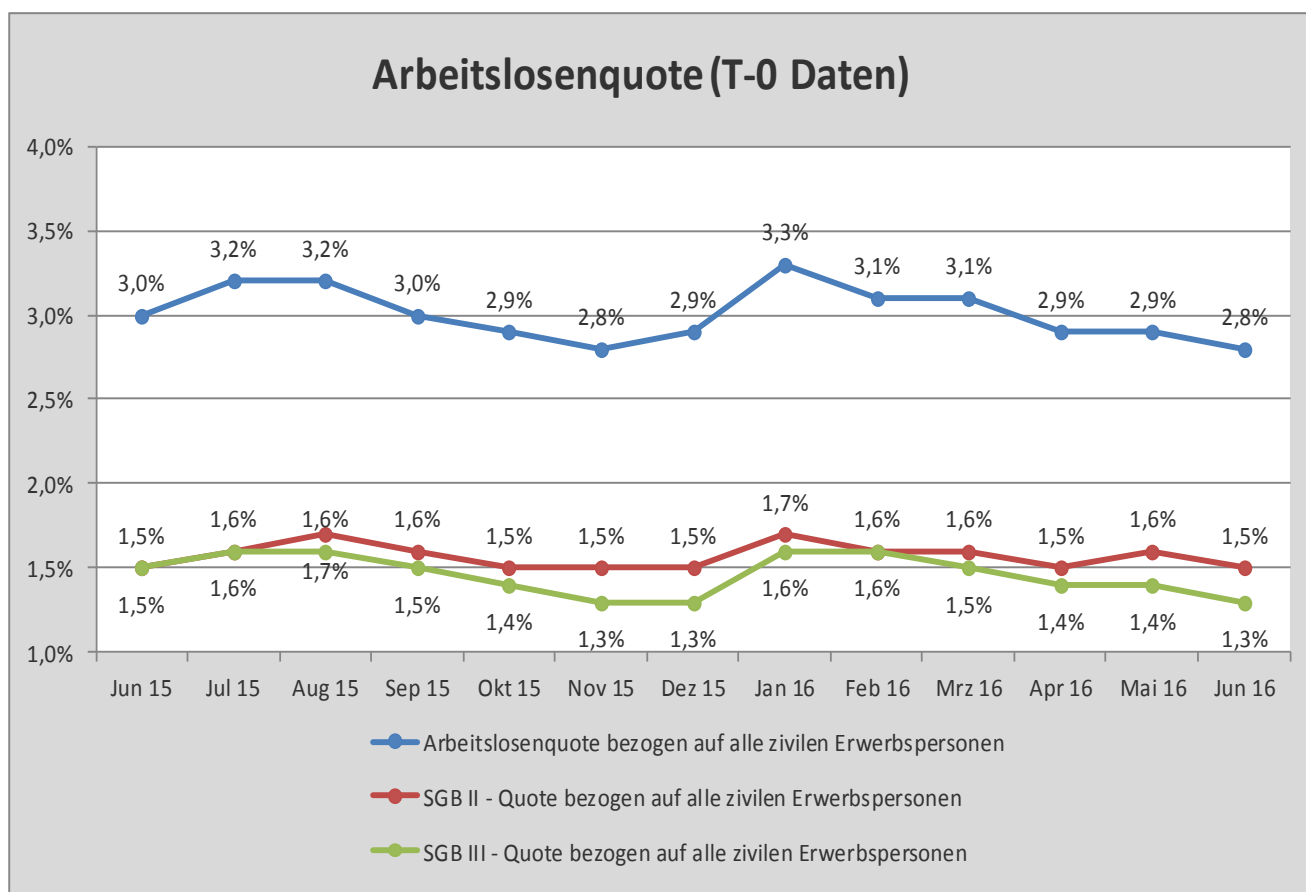
  

SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Jun 16	Mai 16	Jun 15
<b>1,5%</b>	<b>1,6%</b>	<b>1,5%</b>

SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Jun 16	Mai 16	Jun 15
<b>1,3%</b>	<b>1,4%</b>	<b>1,5%</b>

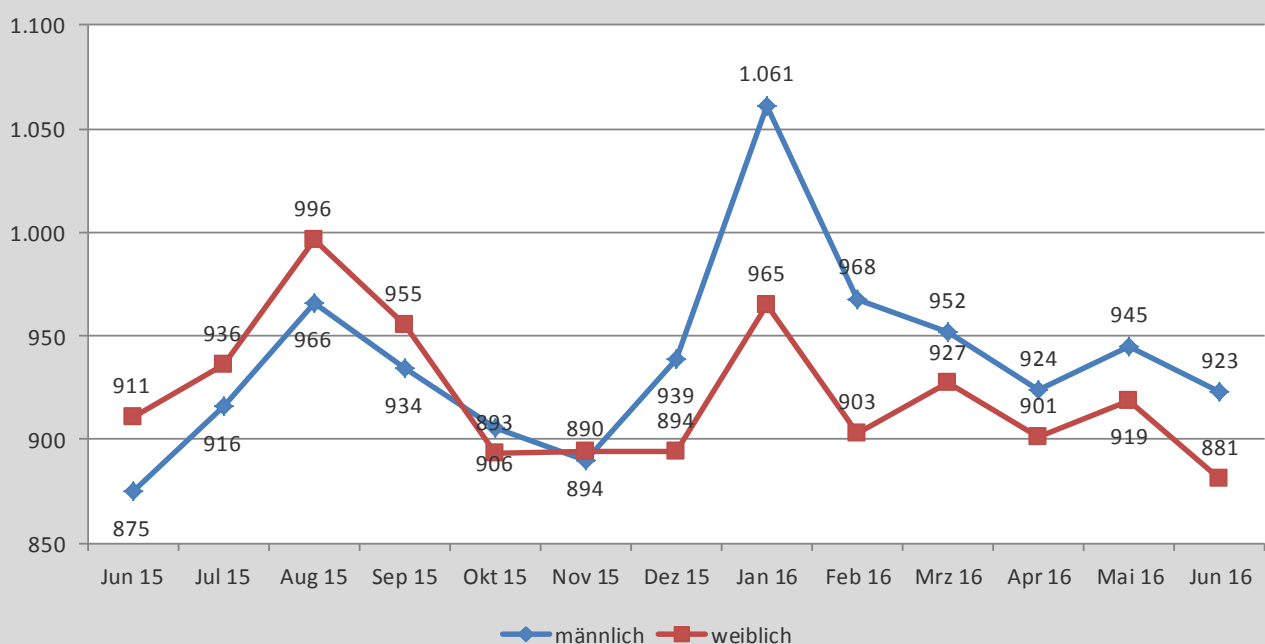
Eckdaten der Grundsicherung im Juni 2016 (T-0 Daten)	
Bedarfsgemeinschaften	4.363
Personen in Bedarfsgemeinschaften	8.583
davon: erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.798
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.193



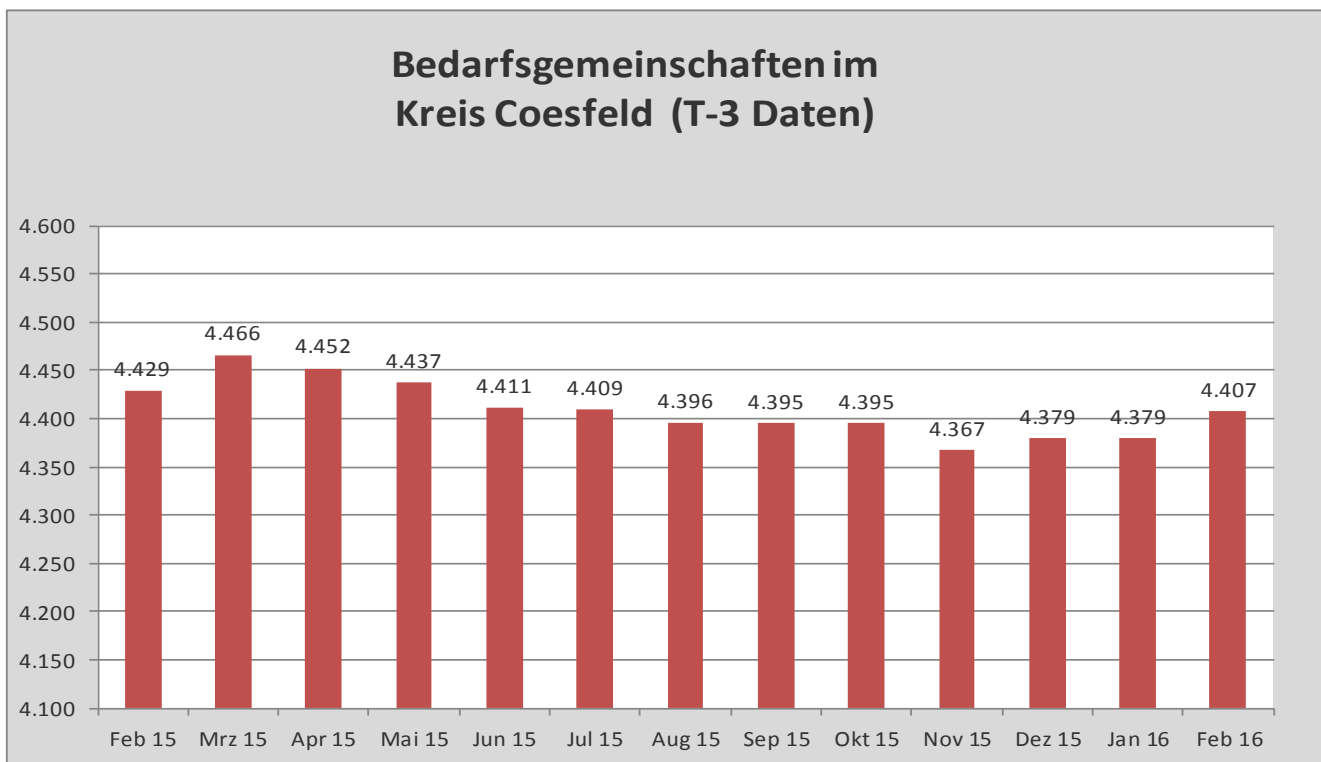
### Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Jun 16	Mai 16	Jun 15
Ascheberg	90	96	86
Billerbeck	51	53	51
Coesfeld	311	309	342
Dülmen	384	387	355
Havixbeck	67	70	75
Lüdinghausen	349	374	329
Nordkirchen	61	63	52
Nottuln	229	247	243
Olfen	74	66	51
Rosendahl	35	39	39
Senden	153	160	163
<b>Gesamt</b>	<b>1.804</b>	<b>1.864</b>	<b>1.786</b>
<i>davon weibl.</i>	<i>881</i>	<i>919</i>	<i>911</i>
<i>davon U25</i>	<i>164</i>	<i>194</i>	<i>148</i>
<i>davon weibl.</i>	<i>81</i>	<i>90</i>	<i>77</i>

### Arbeitslosenzahlen SGB II - Aufgeteilt nach Geschlecht (T-0 Daten)



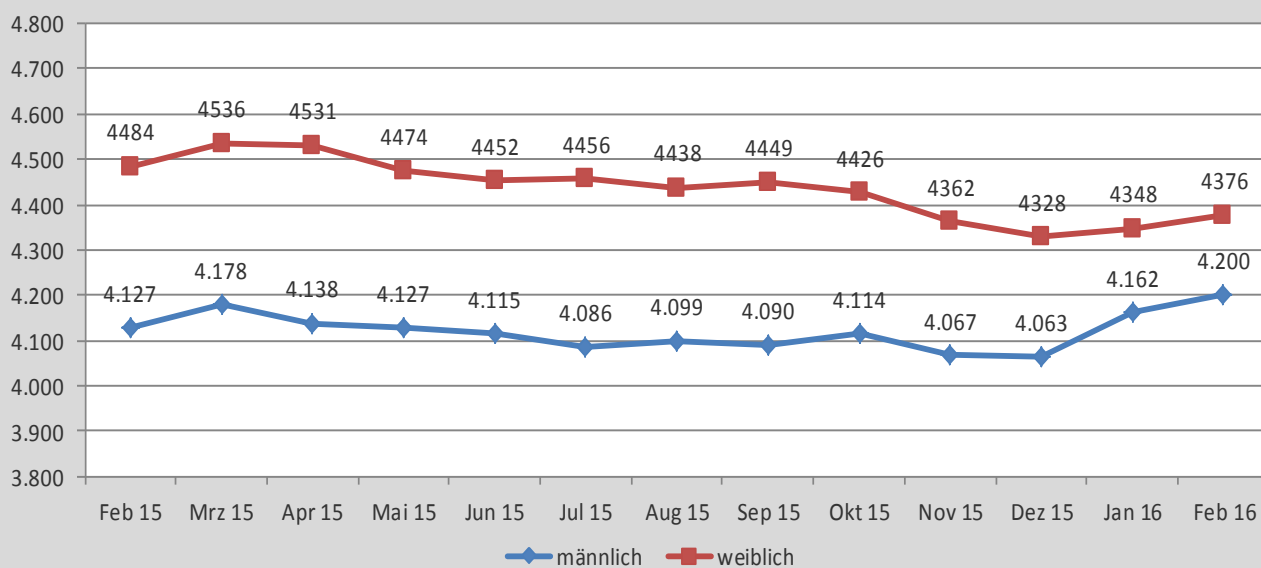
<b>Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)</b>			
<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Feb 16</b>	<b>Jan 16</b>	<b>Feb 15</b>
Ascheberg	271	281	271
Billerbeck	156	156	166
Coesfeld	837	841	920
Dülmen	1.005	993	984
Havixbeck	192	185	183
Lüdinghausen	693	679	668
Nordkirchen	155	146	144
Nottuln	406	398	379
Olfen	171	167	181
Rosendahl	122	130	128
Senden	399	403	405
<b>Gesamt</b>	<b>4.407</b>	<b>4.379</b>	<b>4.429</b>



### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Feb 16	Jan 16	Feb 15
Ascheberg	588	602	601
Billerbeck	296	305	317
Coesfeld	1.583	1.598	1.738
Dülmen	1.885	1.850	1.829
Havixbeck	380	366	401
Lüdinghausen	1.306	1.268	1.214
Nordkirchen	298	285	282
Nottuln	882	878	833
Olfen	315	308	339
Rosendahl	262	267	242
Senden	781	783	815
<b>Gesamt</b>	<b>8.576</b>	<b>8.510</b>	<b>8.611</b>

### Personen in Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)



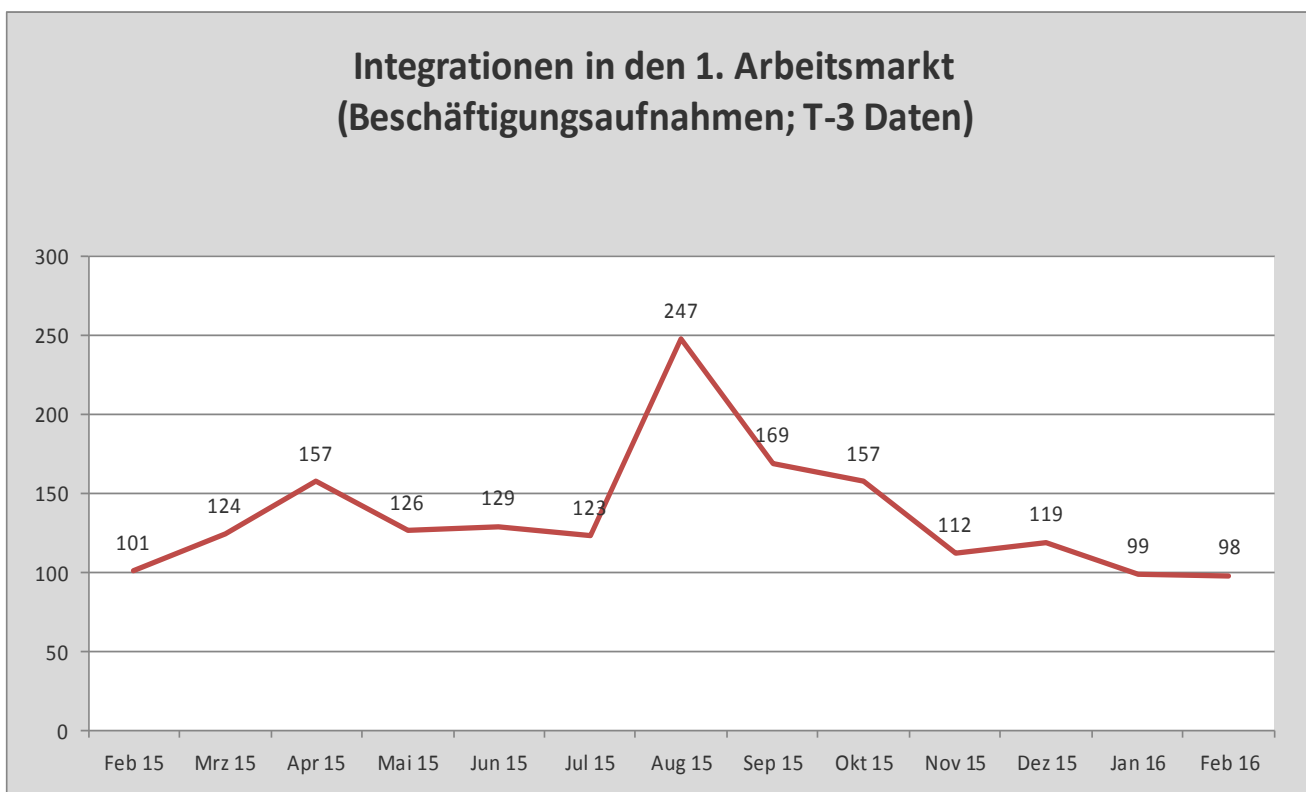
Hinweis: Aufgrund der Revision der Grundsicherungsstatistik stehen keine Werte mehr über den ‚Zugang an Personen in Bedarfsgemeinschaften‘ zur Verfügung. Aus diesem Grunde ist die bisherige Auswertungstabelle auf der Seite 8 entfallen.

<b>Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt <sup>1)</sup></b> (Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Feb 16	Jan 16	Feb 15
Ascheberg	8	7	6
Billerbeck	6	6	4
Coesfeld	23	19	18
Dülmen	25	18	22
Havixbeck	4	4	*)
Lüdinghausen	14	13	18
Nordkirchen	*)	8	7
Nottuln	7	8	9
Olfen	*)	3	*)
Rosendahl	*)	3	5
Senden	7	10	8
<b>Gesamt</b>	<b>98</b>	<b>99</b>	<b>101</b>

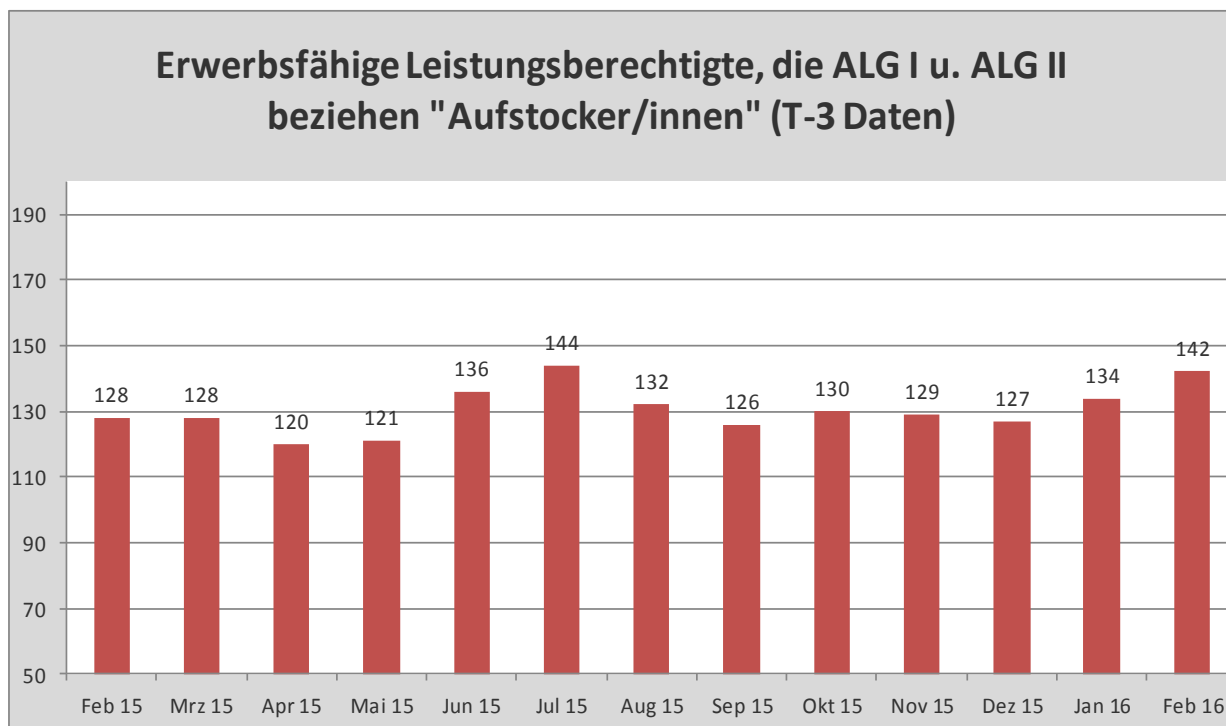
<sup>1)</sup> = Nur versicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne geringfügige bzw. öffentlich geförderte Beschäftigungen)

\*) = Anzahl Beschäftigungsaufnahmen <3 sind im Gesamtwert enthalten, werden jedoch nicht gemeindescharf ausgewiesen.

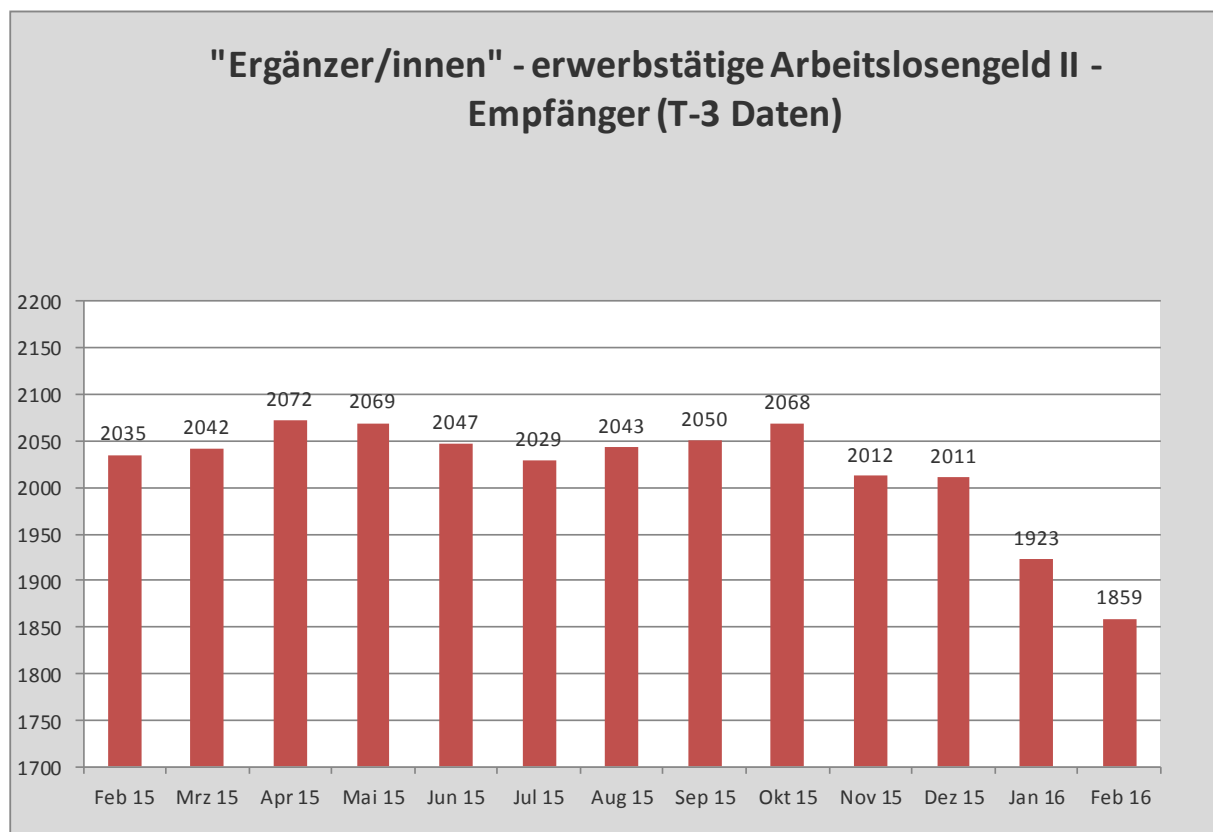
(Quelle: Grunddaten zu den Kennzahlen gem. §48a SGB II)





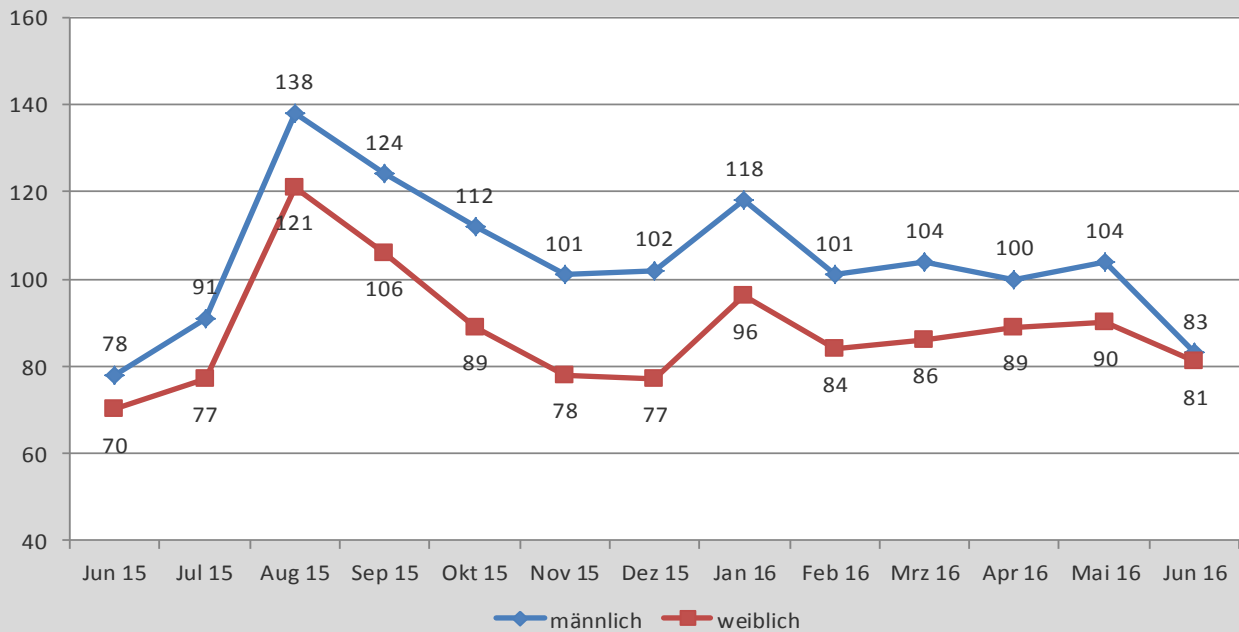


Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Neben Arbeitslosengeld erhalten diese Personen dann auch Arbeitslosengeld II, das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden SGB II-Leistungen „aufgestockt“.

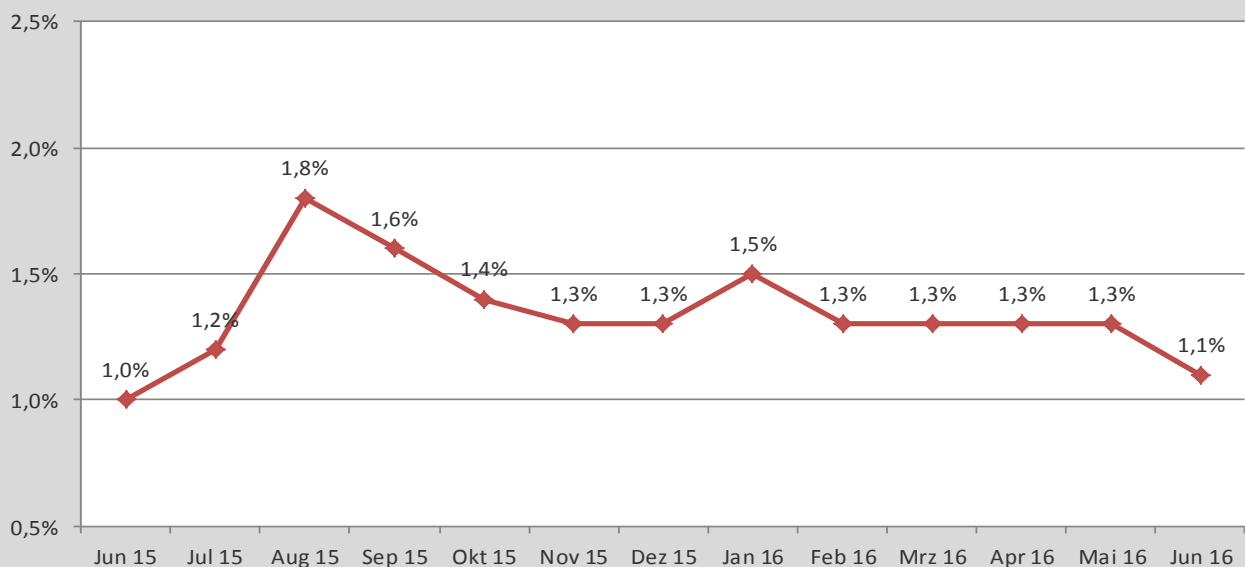


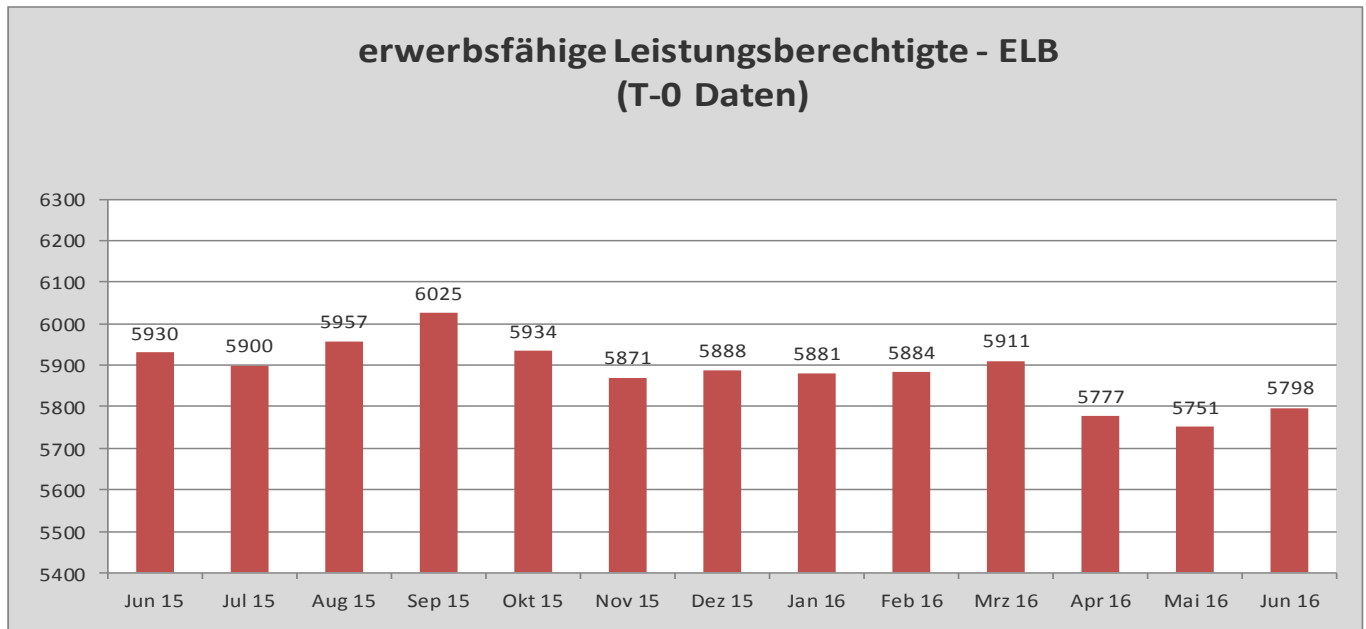
„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig Arbeitslosengeld II beziehen.

### U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten)

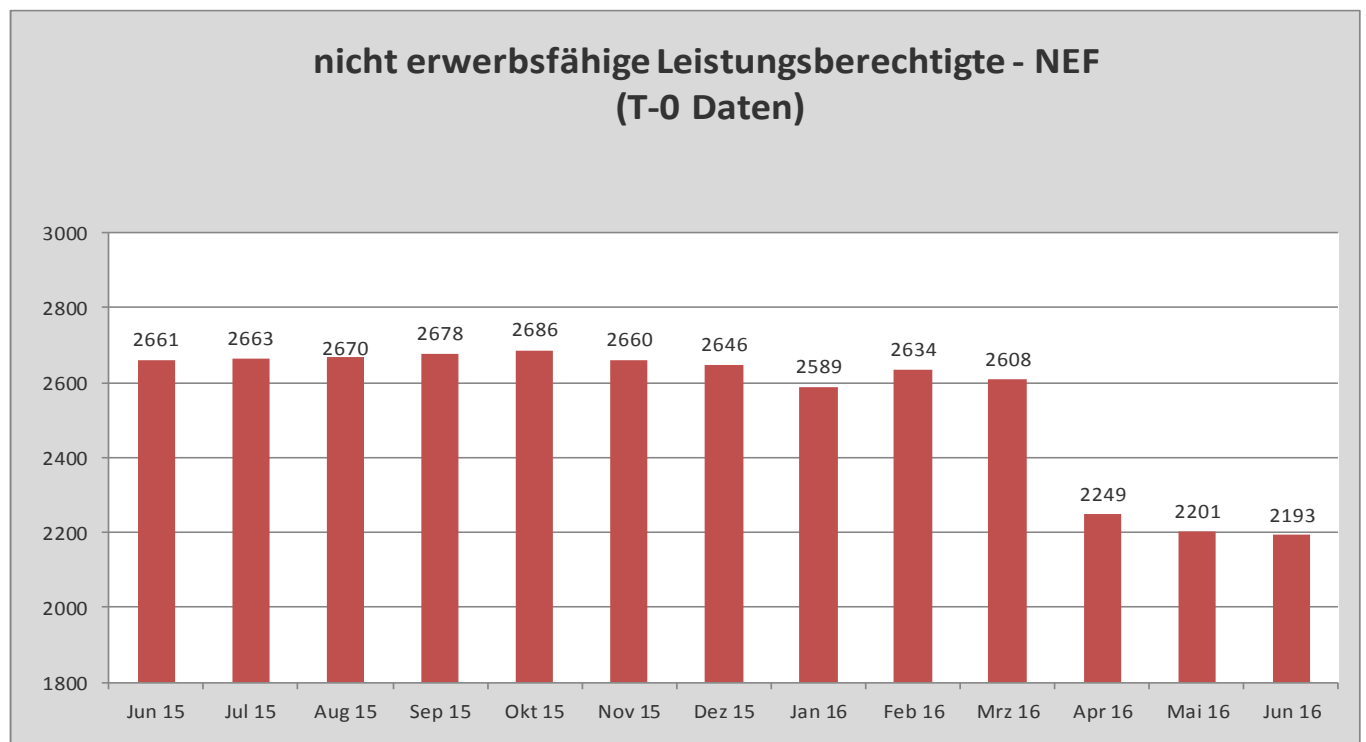


### Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)



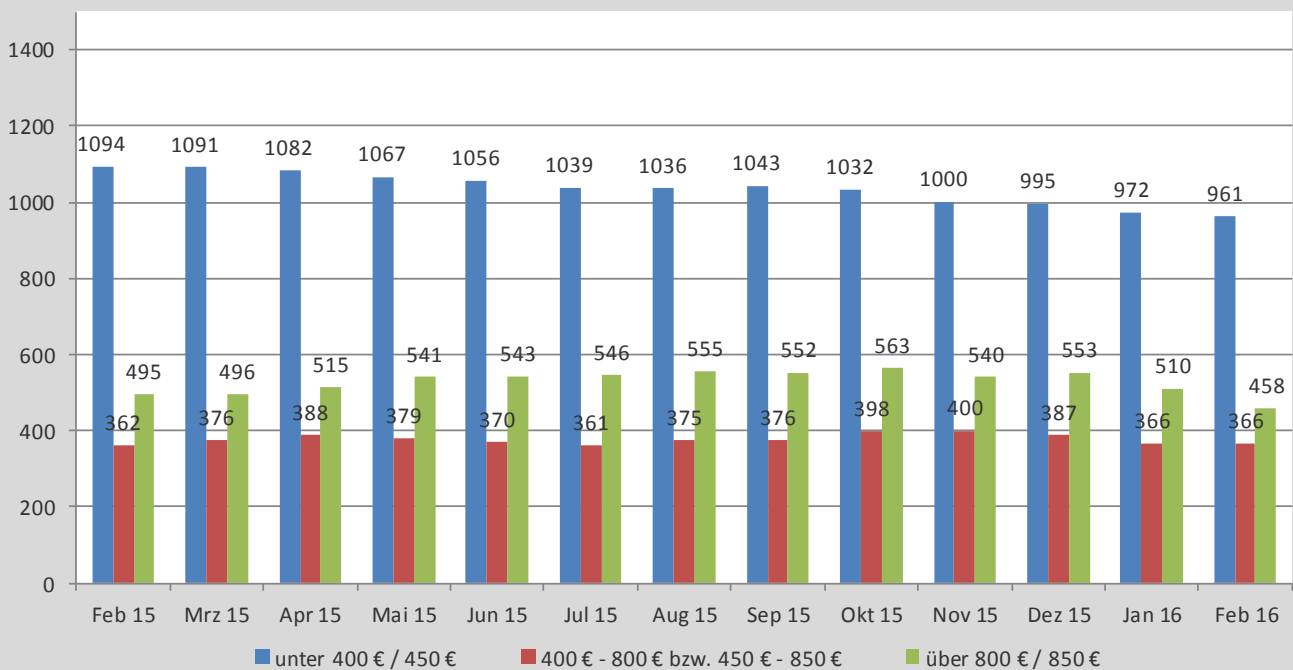


Ab 01.04.2016: Die Revision der Grundsicherungsstatistik führt zu einer Reduzierung der Werte; ab April 2016 werden nur noch die ‚erwerbsfähigen Regel-leistungsberechtigten‘ ausgewiesen (ELB).

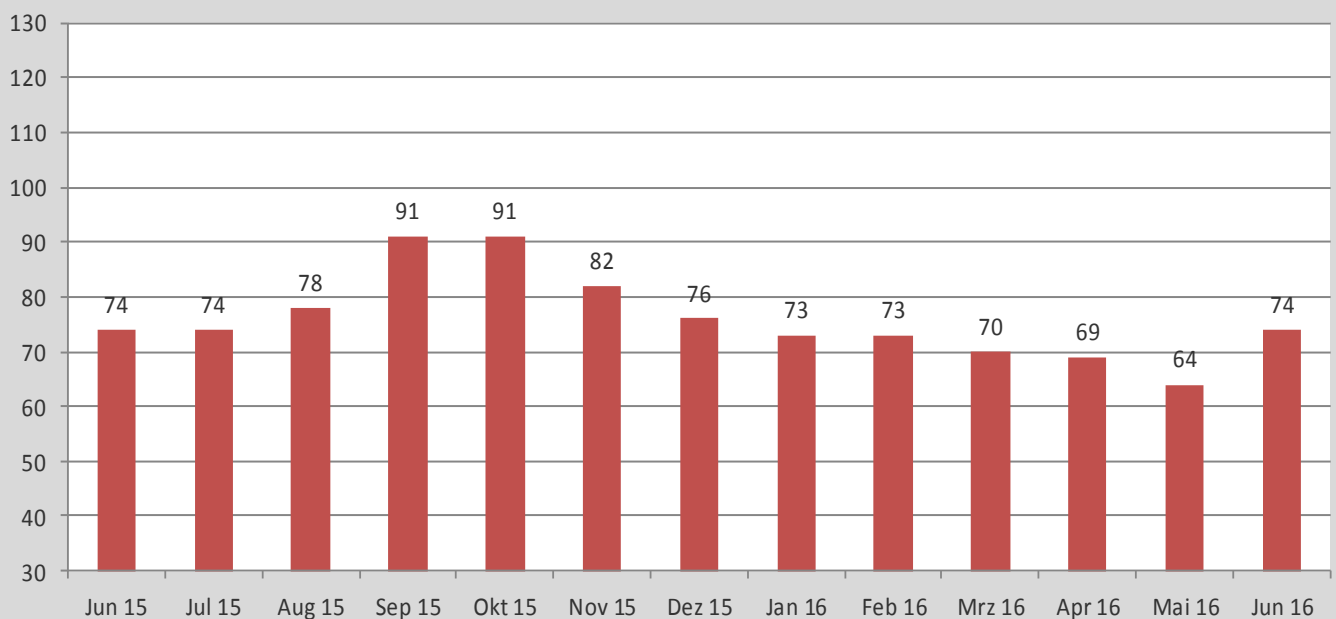


Ab 01.04.2016: Die Revision der Grundsicherungsstatistik führt zu einer Reduzierung der Werte; ab April 2016 werden nur noch die ‚nichterwerbsfähigen Regel-leistungsberechtigten‘ (NEF) ausgewiesen.

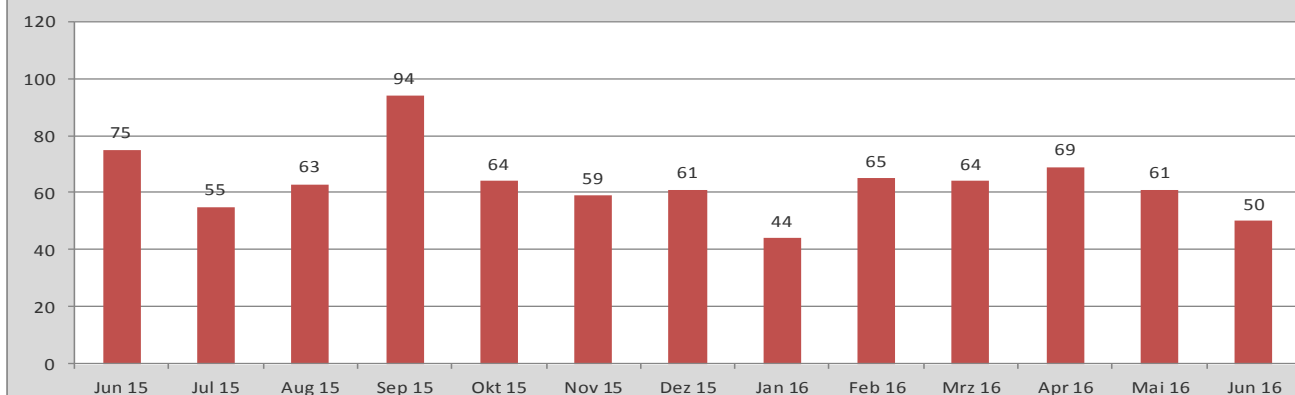
### erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



### besetzte Plus-Job-Stellen - (T-0 Daten)



### Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



### Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat Juni 2016	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat März 2016
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	<b>814</b>	<b>909</b>
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	<b>614</b>	<b>702</b>
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	<b>39</b>	<b>38</b>
Berufswahl und Berufsausbildung	<b>27</b>	<b>31</b>
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	<b>71</b>	<b>75</b>
Sonstige / Freie Förderung	<b>0</b>	<b>0</b>
Berufliche Weiterbildung	<b>26</b>	<b>27</b>
Besond. Maßnahmen Weiterbildung Reha	<b>5</b>	<b>7</b>
Bestand drittfinanzierte Förderungen	<b>197</b>	<b>178</b>

\*) = Zahlenwerte von 1 oder 2 werden anonymisiert.

### Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2016	Jahr 2015
Januar	663	865
Februar	847	937
März	909	912
April	907*	962
Mai	837*	902
Juni	814*	887
Juli		842
August		802
September		837
Oktober		847
November		867
Dezember		809
<b>Gesamt</b>	<b>4977*</b>	<b>10.469</b>

\*vorläufiger Bestand

#### Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.